

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941

125 (7.5.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Hagenauer Chronik

lk. Hag en au, 7. Mai. Ueber Sonntag zogen die Wanderlustigen scharenweise ins nahe Gebirge und in den Forst, wo jung und alt Maiglöckchen pflückten.

Die Männer des NSKK. hatten ihren großen Tag. Sie begaben sich zur Großkundgebung nach Straßburg, wo sie durch Korpsführer Hühnlein vereidigt wurden.

Die Filmvorführung des Reichskriegerbundes, die um 10 Uhr im Hag enauer-Lichtspieltheater stattfand, erfreute sich eines verdienten Erfolges.

Auch der Sport kam zur Geltung. Die Mitglieder des BDM. führten innerhalb ihrer Ortsgruppen einen Geländelauf durch. Auf dem Sportplatz an der Winterhauser Straße hatten sich die Fußballfreunde eingefunden, um sich das Spiel der zweiten Mannschaft gegen die 1b von Oberhofen anzusehen, das die Hag enauer mit 7:2 Toren zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

HEUTE VERDUNKELUNG von 20,24 bis 5,32 Uhr

dem Sportplatz an der Winterhauser Straße hatten sich die Fußballfreunde eingefunden, um sich das Spiel der zweiten Mannschaft gegen die 1b von Oberhofen anzusehen, das die Hag enauer mit 7:2 Toren zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

Radfahrerin überfährt ein Kind

lv. Hag en au, 7. Mai. Auf der Straßburger Straße überfuhr eine Radfahrerin einen 7 Jahre alten Jungen. Beim Sturz zog sich das bedauernde Kind einen Schlüsselbeinbruch zu. Die Radlerin suchte, ohne sich um ihr Opfer zu bekümmern, das Weite.

Bevölkerungsbewegung

* Hag en au, 7. April. Das Stadesamt berichtet:

Ehesaufgebote: Wilhelm Gackel, Fabrikheizer, und Anna Maria Messmer, hier. — Josef Falck, Maurer, und Luzie Erbs, hier.

Eheschließungen: Paul Stauffer, Bierverleger, und Johanna Trimbir, hier am 2. Mai. — Ernst Tiesch, Schreiner, und Margarete Lang, hier, am 2. Mai.

Geburten: Bernhard, Sohn von Andreas Kapfer, Hufschmied, und Maria Hanns, Berstheim, am 23. April. — Karl, Sohn von Karl Roshrig, Werkarbeiter, und Josefine Frank, Lampersloch, am 24. April. — Viktor, Sohn von August Segaux, Kraftfahrer, und Maria Didot, hier, am 26. April. — Maria, Tochter von Josef Bernhard, Hilfsarbeiter, und Maria Tresch, Gunstet, am 25. April. — Maria, Tochter von Josef Helmer, Landwirt, und Barbara Herber, Laubach, am 25. April. — Monika, Tochter von Ernst Oswald, Reichsbahn-Assistent, und Maria Aveline, hier, am 26. April. — Magdalena, Tochter von Josef Mastio, Hilfsarbeiter, und Rosa Röhrlig, Lembach, am 26. April. — Rosalie, Tochter von Andreas Reinhardt, Hilfsarbeiter, und Theodora Mordal, Wintershausen, am 26. April. — Gerhard, Sohn von Kamill Heckmann, Landwirt, und Angelika Dauli, Hütendorf, am 26. April. — Maria-Magdalena, Tochter von Josef Kleiber, Bergmann, und Odilia Pfauwadel, Morsbronn, am 28. April. — Norbert, Sohn von Josef Wernert, Gießereiarbeiter, und Maria Ott, Gumbrechtshofen, am 29. April. — Alois, Sohn



Dir. Goohe, Berlin, bei seiner Ansprache

Das ist echte Arbeitsgemeinschaft

Eindrucksvoller Betriebsappell in Pechelbronn

h z. Pechelbronn, 7. Mai. Am 1. Mai trat auch die Gefolgschaft der Pechelbranner Erdölwerke zum Betriebsappell an. Wohl erstmals seit dem Bestehen der Werke war sie so vollzählig erschienen. Unter klingendem Spiel der neugegründeten Werkmusik-Kapelle marschierten die vielen hundert Arbeiter in geschlossenen Reihen auf den mit den Fahnen Adolf Hitlers festlich geschmückten Appellplatz. Als Gäste konnten u. a. der Kreisobmann der DAF, Pg. Brunner und der Bürgermeister von Merkweiler begrüßt werden. Von der Treuhandverwaltung Berlin war Bergwerksdirektor Goohe erschienen.

Nachdem Betriebsobmann Fritzing er dem Gefolgschaftsführer Meldung erstattet hatte, erinnerte er an die düstere Ungewißheit, die vor einem Jahr über dem Elsaß lag. Durch das rasche Vordringen der deutschen Truppen fiel dann im Juni die Entscheidung, das deutsche Elsaß wurde befreit. Nun ist die elsässische Leidenszeit für immer vorbei. Als Dank für die Befreiungstat wollen wir Elsässer des Führers treue Gefolgsmänner sein.

Nach einem flotten Marsch schilderte der Betriebsführer, Dipl. Ing. Wolf, in packenden Worten den Verlauf des 1. Mai in Deutschland vor der Machtübernahme durch Adolf Hitler. Nicht das Volk, sondern verletzte Massen zogen damals lärmend durch die Straßen, provozierten und riefen nicht selten schwere Zwischenfälle hervor. Erst der Führer hat eine grundlegende Änderung geschaffen und den 1. Mai zum nationalen Feiertag erhoben. Erstmals darf nun auch das Elsaß den Nationalen Feiertag des deutschen Volkes als Tag der Betriebsgemeinschaft begehen. Nach eingehender Erläuterung des Begriffes »Arbeit« gab der Redner dann einen kurzen Überblick über die bisherige Entwicklung und einen Ausblick auf zukünftige Betriebsvorhaben. Er gedachte der im Kampf um Deutschlands Ehre und Größe gefallenen Helden und insbesondere eines Arbeitskameraden, der bei den Wiederaufbauarbeiten tödlich verunglückt ist. Zum Schluß dankte er allen Arbeitskameraden für ihre Mitarbeit und forderte zur weiteren tatkräftigen Mitarbeit auf.

Sport im Unterland

ld. Schirrheim, 7. Mai. Am Sonntag standen sich auf dem Sportplatz die HJ-Mannschaften von Schirrheim und Drusenheim gegenüber. Die Einheimischen spielten durchweg überlegen und gewannen mit 5:1. Die erste Mannschaft wollte zum fälligen Pflichtspiel in Weissenburg, wo es ihr gelang, ein mehr als ehrenvolles Unentschieden (1:1) zu erzielen. Die zweite Mannschaft unterlag in Drusenheim mit 1:4.

ew. Sesenheim, 7. Mai. Mit dem schönen Erfolg von 5:1 gegen Bischweiler II hat sich Sesenheim in der ersten Runde der Meisterschaft der unteren Mannschaften den Spitzenplatz gesichert. Es ist dies ein unerwarteter, aber sehr verdienter Erfolg des jungen SC. von Sesenheim. Die Erkenntnis der Notwendigkeit körperlicher Erleichterung bricht sich Bahn und hat, nach den Richtlinien des NSRL, auch bei den jungen Spielern von Sesenheim Verständnis gefunden. In Bischweiler war die Sesenheimer Mannschaft wie folgt angetreten: Schwartz; Heldt und Metzger; Babilotte, Wahl und Heide; Heit A., Moche, Zimmer, Heintz und Bieber.

rl. Merkweiler, 7. Mai. Unsere HJ. trug in Lembach das fällige Rückspiel aus und konnte ihren letzten Sieg über die dortige HJ. erneuern. Die Hiesigen gingen mit 2:0 als Sieger aus dem Treffen hervor.

hl. Oberseebach, 7. Mai. Am Sonntag hatte unsere erste Mannschaft die Aschbacher Elf zu Gast. Das Treffen endete mit 7:0 zugunsten der Hiesigen. Am kommenden Sonntag tritt Oberseebach in Sulz u. W. an, wo ein hartes Ringen bevorsteht.

„Maikuren“

Am Maiensonnabend, frühmorgens, wenn die Hähne krähen, zieht das junge Volk mit frohem Sang hinaus in den frühlingstrunkenen Wald. Es sucht die lieblichen Maiglöckchen und den köstlich-duftenden Waldmeister, um dann gegen Mittag, hungrig und müde, aber wohlgenut und mit bunten Frühlingsblumen beladen, den Heimweg anzutreten.

Auch die Alten machen ihre Maikuren, aber gemütlicher. Da nimmt nachmittags der Vater seine Buben bei der Hand und wandert mit ihnen dem Walde zu. Für die Jugend birgt der Wald immer etwas Geheimnisvolles, weiß sie doch, daß dort der Lieblingsaufenthalt der Elfen und Zwerge, daß der Wald der Schauplatz der vielen, lieben Märchen ist.

Unterwegs belehrt der Vater seine Sprößlinge über die beflügelten und unbeflügelten Bewohner des Waldes, über ihr Tun und Treiben. An einer Lichtung wird Rast gemacht. Man läßt sich am Fuße einer ersten Kiefer nieder. Dort wird ein wenig Botanik getrieben und den Buben eingeschärft, beim Blumenpflücken immer bescheiden zu sein; denn auch andere wollen sich der Blumenpracht freuen. Auf das emsige Treiben der Waldmensen, die mit Vorliebe ihre Behausungen am Fuße der Kiefernbäume anlegen, macht sie der Vater aufmerksam und empfiehlt ihren Fleiß zur Nachahmung. Allmählich dämmert der Abend in den Wald, dann gehts auf den Heimweg und die Buben schlafen so schnell ein, daß sie nicht einmal die summenden Maikäfer mehr hören, die mit Gepolter an die Fensterscheiben und die Dachrinne rennen.

Wir haben allerdings schon mehr wie einen Wonnemond erlebt, da man den warmen Ofen einer Maikur vorgezogen hat.

WEISSENBURG

„Der arme Millionär“

h z. Weissenburg, 7. Mai. Die Gauflmstelle gibt in den nächsten Tagen in folgenden Ortschaften Vorführungen: Am 7. Mai in Neeweiler b. Lauterburg, am 8. in Mothern, am 9. in Beinheim, am 10. in Rittershofen, am 11. mittags in Hofen, abends in Hunsbach, am 12. in Altenstadt, am 13. in Weissenburg, am 14. in Preuschdorf, am 15. in Wörth.

In allen diesen Vorführungen wird als Hauptfilm »Der arme Millionäre« gespielt. Außerdem werden ein interessanter Beifilm und die aktuelle Wochenschau gezeigt.

Im Kriege gefallen

hr. Wörth, 7. Mai. Nach langen Monaten banger Ungewißheit, erhielt die Familie Ludwig Frey die Nachricht, daß ihr Sohn Ludwig bei den Kämpfen in Innerfrankreich gefallen ist. Die Anteilnahme am Schicksal der schwergerüfeten Familie, die ihren hoffnungsvollen Sohn betrauert, ist allgemein. Bürgermeister Georg Kuhn nimmt zurzeit an einem Lehrgang in Grafenstadt teil, wo er mit seinen Pflichten und insbesondere mit der deutschen Gemeindeordnung vertraut gemacht wird. Zum Nachfolger des erkrankten bisherigen Ortsamtsleiters der NSV. Hölzler ist Gustav Burkhard bestimmt worden. — Die SA, die hier zahlenmäßig schon sehr stark ist, hat ihre schmucke neue Uniform erhalten. — Unser Fußballklub hatte am Sonntag eine gemischte Mannschaft aus Merkweiler zu Gast. Das Spiel endete mit 2:2.

* Erstein, 7. Mai. Dieser Tage erhielt die Familie Josef Fuchs die Trauernachricht, daß ihr Sohn Robert in den Kämpfen um Dünkirchen gefallen ist. Er war von Beruf Schuhmacher und 26 Jahre alt.

**Wo Kälte und Erkältung
drohen, schützen**

schon **2 Rheila** mehrmals täglich

In Apotheken und Drogerien a.50 u.1.-

von Josef Wernert, Gießereiarbeiter, und Maria Ott, Gumbrechtshofen, am 29. April. — Robert, Sohn von Albert Knaebel, Lokomotivschlosser, und Anna Angst, hier, am 29. April.

Sterbefälle: Magdalena Warter, 79 Jahre alt, ohne Beruf, ledig, hier, am 26. April. — Maria Kopferschmitt, 77 Jahre alt, Witwe von Peter Molitor, hier, am 28. April. — Maria Ziegler, 58 Jahre alt, Witwe von Alois Ohlmann, hier, am 1. Mai.

**STADT HAGENAU
BEKANNTMACHUNG**

**Anträge auf Kohlenkarten
für das
Kohlenwirtschaftsjahr 1941/42**

Hausbrand für Haushaltungen:

Ab Donnerstag, den 8. Mai, bis Mittwoch, den 14. Mai 1941 werden Antragsvordrucke auf Aushändigung einer Kohlenkarte ausgegeben.

Die Bevölkerung wird gebeten, die aufgedruckten Anweisungen zu beachten und die geforderten Angaben genauestens zu machen. Dies um unliebsame Verzögerungen bei der späteren Ausgabe der Kohlenkarte zu vermeiden.

Die ausgefüllten Anträge sind binnen drei Tagen wieder abzugeben, die letzten spätestens Samstag, den 17. 5. 1941.

Großverbraucher, Anstalten und Behörden sowie gewerbliche Betriebe

Groß- und gewerbliche Verbraucher mit 8 t und geringerem Verbrauch pro Monat, landwirtschaftliche Betriebe, Behörden, Anstalten und andere Großverbraucher mit einem Bedarf von über 8 t (Monatsverbrauch) wenden sich an das Wirtschaftsamt Hagenau, Abt. D, Hagenau, Schweinergasse 4.

Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung der umfangreichen Arbeit wird die Bevölkerung gebeten, sich genau an die gegebenen Anweisungen zu halten.

Der Stadtkommissar.

Max C. Weimar

FREINSHEIM a. d. Weinstr.
Raucher-Utensilien-Großh.
und Generalvertreter von Etka

liefert sehr preiswert:

- Brühyre-Pfeifen... von 4,50 RM an
- Feuerz-Granaten 4,50 RM
- Feuerz-Brennstoff 100 Amb 5,50 RM
- Feuerz-Zündst. 1000 St. 6,- RM
- 5 * m Docht 100 B. 4,50 RM
- 6 * a o r 100 Glas 6,- RM
- 100 Docht m. Einf. 7,- RM
- 100 * dgl. 25 cm 2,50 RM
- 100 m Docht o'E 2,50 RM

Etka Zigarettenpapier, Acima, Teni, usw., usw. (2571)

**Stempel
aller
Art**

Altestrasse 50
Hagenau i. Elsaß
Fernsprecher 54

HAGENAU

Die Geschäftsstelle der „Strassburger Neueste Nachrichten“ (Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg) befindet sich in HAGENAU:

Am Horst-Wessel-Platz

Annahme von Drucksachen, Anzeigen und Zeitungbestellungen.

Anzeigen in unserer Bezirks-Ausgabe werden zu ermäßigten Preisen berechnet.

Geschäfts-Anzeigen:
die mm-Zeile mit 6 Rpf.

Familien- und Kleinanzeigen:
die mm-Zeile mit 5,5 Rpf.

**Fuss-
und
Körperpflege**

schmerzlose
Behandlung
Frau BAUR,
Masseurin,
Hagenau,
Ad. Hitler-Str. 156.
(54001)

**Lebensmittelkarten- und Bezugsscheinstelle
der Stadt Hagenau**

Bekanntmachung

betr. Ausgabe der noch abzuholenden Zusatzkleiderkarte für Jugendliche, Knaben und Mädchen, welche zwischen dem 2. September 1922 und 1. September 1927 geboren sind.

A bis E: Montag, den 12. Mai 1941, von 7-12 Uhr vormittags und von 14-17½ Uhr nachmittags.

F bis K: Dienstag, den 13. Mai 1941, von 7-12 Uhr vormittags und von 14-17½ Uhr nachmittags.

L bis P: Mittwoch, den 14. Mai 1941, von 7-12 Uhr vormittags und von 14-17½ Uhr nachmittags.

Q bis T: Donnerstag, den 15. Mai 1941, von 7-12 Uhr vormittags und von 14-17½ Uhr nachmittags.

U bis Z: Freitag den 16. Mai 1941, von 7-12 Uhr vormittags und von 14-17½ Uhr nachmittags.

Als Ausweis ist der rote Personalausweis sowie das Familienbuch mitzubringen.

Während dieser Ausgabe-Woche werden keine Bezugsscheinanträge angenommen und auch keine Bezugsscheine ausgegeben. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Anspruch auf eine Zusatzkleiderkarte am 16. Mai 1941 abgelaufen ist.

54015
Der Stadtkommissar.

Die Leser beachten

mit besonderer Aufmerksamkeit auch Ihre Familienanzeige. Diese Anzeigen werden zum ermäßigten Tarif aufgenommen. Unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gerne Einzelheiten bekannt.

Strassburger Neueste Nachrichten.

RHEIN-GOLD
Gustav Fröhlich
in
**Oberwachmeister
Schwenke**

HANS MOSER
Meine Tochter lebt in Wien
Ein Wien-Film im Verleih der Ufa
Für Jugendliche nicht zugelassen!

UT
Herzensfreud - Herzensleid
Magda Schneider - Paul Hörbiger
Täglich 3⁰⁰, 5⁰⁰, 8⁰⁰ Uhr
Jugendliche ab 14 Jahren sind zugelassen!

ZENTRAL
Robert und Bertram
Die große Tonfilmposse
Für Jugendliche zugelassen!

WEISSER SAAL
Ab morgen Donnerstag bis Sonntag
Premiere der Butterfly
Maria Cebotari - Lucie Englisch
Für Jugendliche nicht zugelassen!

LÖWEN
Ab morgen Donnerstag bis Sonntag
Es war eine rauschende Ballnacht
Zarah Leander - Marika Rokk
Für Jugendliche nicht zugelassen!

HOTEL LUTETIA
CHRISTOPH-HEER-STRASSE 2b
Ecke Voosenstrasse-Oberlinstrasse: NEUBAU
Haltestelle der Strassenbahn Nr. 8, 18, 28 u. 10
Fernruf Nr. 249.38 - 249.39 30927

Antoni
ist bekannt für haltbare
**Dauer-
und Wasserwellen**
Strasse des 19. Juni 45 (I. Stock)
8628 (früher CHEZ ANTOINE)

Zeugen gesucht!
Die beiden Herren, sowie die Dame und andere Reisende, die am Samstagabend nach Ankunft des Zuges im Zaberner Bahnhof Zeugen meines Unfaltes waren, werden gebeten, ihre Adressen an:
H. Ernst BAER, Dentist, Zabern, Bahnhofstr. 9 (Fernr. 385), oder an die Geschäftsstelle der »Str. M. N.« in Zabern zu richten. (88916)

Crédit Lyonnais A.G., Strassburg
Gebäude DRESDNER BANK
Eingang: Ecke Münstergasse-Studentengasse.
Dieseljenen Kunden, die sich zwecks Rückführung ihrer Wertpapiere noch nicht gemeldet haben, sind gebeten, dies an unseren Schaltern an obiger Adresse umgehend nachholen zu wollen.

Amliche Anzeigen
BEKANNTMACHUNG
Die Gemeinden **GRASSENDORF, GRIES, KURZENHAUSEN und RINGELDORF**, die bisher zum Bezirk des Finanzamts Straßburg-Land gehörten, gehören ab 15. Mai 1941 zum Bezirk des Finanzamts Hagenuau.
Der Vorsteher des Finanzamts Straßburg-Land.
31400

Laut Beschluß des Geschäftsführers vom 24. März 1941 wurde die bisherige Firmenbezeichnung **G. BERTAZZON & Cie, Entreprise de Constructions et Travaux Publics, Société à responsabilité limitée**, wie folgt abgeändert:
G. BERTAZZON & Co., Bauunternehmung
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
STRASSBURG-ECKBOLSHEIM, Adolf-Nitter-Strasse 128.
Der Beschluß wurde am 3. Mai 1941 beim Landgericht Straßburg, Abteilung für Handelsachen, in doppelter Ausfertigung hinterlegt.
Der Geschäftsführer: G. BERTAZZON.

O B E N H E I M
Jagdverpachtung
der Gemeinde Obenheim (Kreis Schleitzstadt)
Am Samstag, den 24. Mai, nachmittags 5 Uhr, findet im Rathaus die Verpachtung der Jagdnutzung statt.
Die Jagdfläche beträgt 518 ha Feld- und Waldjagd.
Die Bedingungen liegen auf dem Bürgermeisteramt zur Einsichtnahme offen.
SCHMUTZ, Bürgermeister.
31304

Die VERSTEIGERUNGEN
Im Auftrage des Generalbevollmächtigten für das volke- und reichsfeindliche Vermögen in Straßburg finden fortlaufend
täglich um 9.30 Uhr vormittags und 2 Uhr nachmittags ab in den Lagerhallen Grünebruchsstraße statt.
Versteigert werden
Möbel aller Art.
Die besaetzten Gerichtsvollzieher.

TAPETEN
für den
Wiederaufbau
und den feinen Geschmack
A. RIEGEL & CO.
GROSSHANDEL IN TAPETEN
Strassburg (Fernruf 287.35)
Strasse des 19. Juni Nr. 11
Mülhausen (Fernruf 33.98)
Karl-Hack Strasse 4

Sänger,
die bereit sind, beim (8601)
**Strassburger
Männer-Gesangverein**
mitzuwirken, werden gebeten, sich in der nächsten Probe, Freitag, den 9. Mai, 20.45 Uhr, im Sängerbau einzufinden (Eingang Steinring). Auskunft bei H. A. LETZ, Papiergeschäft, Schiffteutaden 44.

Reparaturen für
**WAGEN
u. Gewichte**
aller Art empfiehlt sich
**Mech. Werkstatt
H. NÄGELTEN**
Grosse Renngrasse 13

Standardwagen kauft man ohne zu fragen!

**Grösste Ladefläche
Geringster Verbrauch**
General-Vertretung der **Standard-Dreirad-Lieferwagen**
Gross-Garage Karoher Gerbergraben 24-26
Fernruf: 230.50

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf

GROSSGARAGE für 100 WAGEN
Bahnhofring 4, Strassbg., Ruf 25825
Tankdienst Tag und Nacht
Wagen waschen und schmirzeln
AUTOMAHN M. RINDERMANN
Generalvertreter f. PKW u. LKW
der Tatra und Phänomenwerke

MIX & GENEST A. G.
Wir suchen für
unseren
Angestellten
2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohn.
für sofort oder später
MIX & GENEST A. G.
Technisches Büro Strassburg
Strasse des 19. Juni 24

Automobile
**Grösste Auswahl
neuwertiger neuer Modelle**
**Peugeot - Citroen
Renault - Fiat**
Hervor Sie kaufen, besuchen
Sie uns, es lohnt sich!!!
Auto-Zentrale
Kogenackerstrasse 15 u. 24 10027

Kleinwagen
R. 62, Rosengart,
400 Mk. zu verkf.
Anzusehen von 12
bis 13 u. 18-19 Uhr
**Gasthaus Klein,
Moilsheim,**
Hermann-Göring-
Strasse. (31419)

Auto 11 PS.
gut erh., zu verkf.
**Neudorf, Erlenstr.,
Nr. 9.** (8805)

**Citroën
C 4** (8790)
9 PS., in sehr gut.
Zustand zu verkf.
Luzerner Strasse 11,
IV. St. Anz. 13
bis 14 u. ab 18 Uhr
(8718)

Mietgesuche
Für mehrere Mitarbeiterinnen
suchen wir saubere
möblierte Zimmer
oder auch eine
möblierte Wohnung
mit Bettwäsche und Bedienung,
eventuell volle Pension.
**HÜNENBURGVERLAG, Große Kirch-
gasse 4, Fernruf 202.38.** (8810)

JOHANN ORTH G.m.b.H.
**GROSSHANDEL für
SCHROTT und METALLE**
MÜLHAUSEN I. Elsass
Dagsburger Strasse 192/194
Mailänder Strasse I - Fernruf 980
**NIEDERLASSUNG:
STRASSBURG-RHEINHAFEN**
Industrieafenstrasse 8 - Fernruf 24164

FRACHT-BRIEFE
**Bahn-Beklebung
Bahnanhänger**
LOHN-BUCHHALTUNG
mit Lohnstraffen-System
liefert schnellstens nach amtl. Vorschrift
**Druckerei u. Verlag E. KNOBLAUCH
PFORZHEIM I. B.**
Vertreter für Elsass: EMIL SCHNEIDER,
Strassburg-Königslofen, Karthaus I. Tel. 275.32

Papiermanufaktur CH. HILLER
Abtlg. Packpapier-, Tüten- u. Beutel-Fabrikation
liefert rasch und preiswert bedruckte Tüten,
Beutel u. Papier-Packungen an Molkereien, Metz-
gereien, Wurstereien, Bäckereien u. Konditoreien,
Lebensmittel- u. Früchthehandlungen, Drogerien u.
Apotheken, Samen- und Blumenhandlungen usw.
Bitte Angebote und Kostenvoranschläge zu verlangen.

Standardwagen kauft man ohne zu fragen!

**Grösste Ladefläche
Geringster Verbrauch**
General-Vertretung der **Standard-Dreirad-Lieferwagen**
Gross-Garage Karoher Gerbergraben 24-26
Fernruf: 230.50

1-2-Zimmer-Wohnung
Berufstätige Dame sucht
mit allem Komfort, Neubau bevorzugt.
Angebot an: Wirtschaftl. Vereinig.
am Alten Bahnhof 15. Tel. 276.27. (8897)

2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohn.
für sofort oder später
MIX & GENEST A. G.
Technisches Büro Strassburg
Strasse des 19. Juni 24

5-6-Zimmer-Wohnung
Modernes
mit Zentralheizung, Bad, in ruhiger
sonniger Lage sofort oder später zu
mieten gesucht. Angebote unter 8758
an die Straßburger Neueste Nachricht.

3-4-Z.-Wohn.
Ehepaar sucht auf
1. Juli
mit Bad, Neudorf
od. Nähe Borsaepl,
Ang. u. 8743 an d.
Straßburger N. N.
Staatsbeamt. sucht
sofort Zentrum
d. Stadt gut möbl.
**Zimmer
und Küche**
(separat) zu miet.
Zuschr. u. 8772 an d.
Straßburger N. N.
2-Zim.-Wohn.
große sonn. Küche,
l. d. Stadt gesucht.
Ang. u. 8727 an d.
Straßburger N. N.
2-Zim.-Wohn.
Aelt., ruh. Ehepaar
sucht in Neudorf
helle
WOHNUNG
Endmiete b. 23 RM
Augeh. unter 8712
an die Str. N. N.

Auto 11 PS.
gut erh., zu verkf.
**Neudorf, Erlenstr.,
Nr. 9.** (8805)

**Citroën
C 4** (8790)
9 PS., in sehr gut.
Zustand zu verkf.
Luzerner Strasse 11,
IV. St. Anz. 13
bis 14 u. ab 18 Uhr
(8718)

Zu vermieten
Werkstatt
Sch. möbl. Zimmer
evtl. m. kl. Essenzim.
zu verm. Spießgasse
38, III. (v. 10-16 Uhr).
ca. 100 qm,
mit Keller, Kraft-
strom, auf sof. zu
vermiet., auch als
Lagerraum geeign.
Erfragen: Mainzer
Str. 14, I., links.
(8822)

Geputzte Teint - Trotz knapper Zeit?
Waschen Sie Gesicht und Hände
mit der seit 30 Jahren bewährten
**Aok
Seesand-Mandelkleie**
- für sehr Empfindliche auch ohne Seesand -
**Verleiht und erhält
jugendfrischen Teint!**

Der beliebte
**Goldfarb Schnupftabak
und Kautabak**
Goldfarb's Edelerzeugnis
sind in allen Fachgeschäften erhältlich
Vertreter und Lager:
Karl Schwab, Weissturmring 6¹¹

Für Ihren
**Umzug
Möbeltransport
Lagerung**
A. H. GREINER
Auto-Ferntransporte
nur Eugen-Würtz-Strasse 4
Fernruf: 24191. (87107)

Gesellschaftsauflösung
2. Veröffentlichung
Laut Beschluß vom 1. April 1941 hat die Generalversammlung der Gesellschafter der »Garage des Halles« in Straßburg, Am Alten Bahnhof 5, die Gesellschaft aufgelöst. Als Liquidatoren wurden die bisherigen Geschäftsführer E. Kärcher und J. Hirtzler bestimmt.
Ewige Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Forderungen bei den Liquidatoren der »Garage des Halles«, Am Alten Bahnhof 5 anzumelden.
Die gesetzlich vorgeschriebene Hinterlegung von zwei Abschriften des Auflösungsbeschlusses wurde am 18. April 1941 bei der Geschäftsstelle des Landgerichts, Kammer für Handelsachen in Straßburg vorgenommen.
Die Liquidatoren: (30740)
E. KÄRCHER, J. HIRTZLER.

**Schönheitspflege
ANGELIKA**
Eugen-Würtz-Strasse 10, III.,
Zimmer 120^o
vollendete Gesicht-, Hand-,
Fußpflege, Höhensonne, Orig.
Hanau nur für Damen. (79938)

Berkel-Waagen
und alle anderen Marken repariert an Ort und Stelle. Ersatzteile. Abonnement auf Unterhaltg.
**L. DREYER, Justizierer,
Langstr. 120, Fernruf 26872,
(7860)**

Suche neuen, geeigneten Fachverlag für meine, bereits in der Vorkriegszeit eingeführten:
**KOCH'S
Ephemeris-Graphiken**
Planaspekt-Karten usw.
sowie für die geplante Neuauflage des Kosmographischen Wegweisers: »Ihr kosmischer Lebensrhythmus im graphischen Bilde.«
**KARL KOCH, Strassburg-Neudorf
I. Elsass, Marienstraße 2. (8629)**

Fernr. 26454
**Merke ein-für allemal:
Stempel-Schilder-JLSTAHL**
Eugen-Würtz-Str. 13

Anzeigenwerbung
zur jetzigen Zeit
sichert den Umsatz
in der Zukunft!
Step
u. moderne
Tänze
schnell u. korrekt
A. Oberlin
Maurerzunftg. 30.
Heirat
34jähr. Bauernsohn,
kath., m. 6 ha Feld
sucht Bekanntsch.
m. ser. Frf., 25 bis
30 J., zw. Heirat.
Ang. u. 8719 an d.
Straßburger N. N.

Eisele
Hot. Wasgauer Hof
Straßburger N. N.

Heirat
Tüchtigen Hotelfachmann, auch Kaufmann mit guten Umgangsformen und Bildung, ist Gelegenheit geboten, in Hotel einzuhelfen. Dame 40 J., kinderlose Witwe, Vermögen, prima Rand in d. Vogesen mögen sind erwünscht. Näheres mündlich. »FOR TUNA«, Straßburg, Eugen-Würtz-Strasse 10. (78939)

TRANSPORTE aus
oder nach **Frankreich**
übernimmt
HEPPNER
Speditionsgesellschaft
Internationale Transporte - Bahnamt. Speditours
Sitz: **STRASSBURG-NEUDORF**
Kolmarer Straße 43, Anruf 405.14/17

Warenabrufe und Übernahmen von und nach allen Plätzen des besetzten und unbesetzten Gebietes
Sammelfahrer von u. nach PARIS u. BELFORT.
Zollabfertigung auf Berechtigungschein nach nehmen und Zahlungsverkehr mit Frankreich.
Filialen in PARIS (X^e), 13, rue Fenelon, Anruf: Tru 14-33/1655.
in ALTMÜNSTER - Grenze - Anruf 15